

# Gemeinde Nachrichten

MARKTGEMEINDE REICHENTHAL

AMTLICHE MITTEILUNG

zugestellt durch post.at



www.reichenthal.at

Folge Nr.: 01/2014

Reichenthal, 14. Februar 2014

## BÜRGERMEISTERBRIEF:



*Sehr geehrte und  
liebe Bürgerinnen  
und Bürger der  
Marktgemeinde  
REICHENTHAL!*

Seit dem Jahr 1985 bin ich in der Gemeindepolitik aktiv. Ab diesem Zeitpunkt bis zum Jahr 1991 war ich im Gemeinderat und im Oktober 1991 wurde ich zum Bürgermeister gewählt. Nun beginne ich einen neuen Lebensabschnitt, denn mit **20. März 2014** werde ich meine Funktion als Bürgermeister und Gemeinderat nach ziemlich genau **22 ½ Jahren** zurücklegen. Frau Karin Kampelmüller wird sich als ÖVP-Kandidatin und meine Nachfolgerin der Wahl zur Bürgermeisterin stellen. Die Bürgermeister-Direktwahl findet in einer öffentlichen Gemeinderatssitzung am 20. März 2014 um 19.00 Uhr im Gasthaus Preinfalk statt.

Zu Beginn meiner Laufbahn als Bürgermeister bin ich gleich mit dem Ergebnis der Volkszählung 1991 konfrontiert gewesen, dass die Anzahl der Bewohner unserer Gemeinde auf ca. 1260 gesunken ist. Daher war das für mich schon eine ganz wichtige Sache, hier etwas zu unternehmen, damit sich die Bevölkerungszahl wieder zum positiven entwickelt. Mit den Wohnbaugenossenschaften **GWB** und **LEBENSÄUERE** konnten Partner gefunden werden, welche einige Wohnhäuser in unserem Zentrum errichtet haben. Auch die Ausweisung von neuen Wohngebieten im Flächenwidmungsplan ermöglichte den Bau vieler Einfamilienhäuser.

Nicht zuletzt durch diese Maßnahmen ist die Bevölkerungszahl von Reichenthal bis heute um mindestens 20% gestiegen. Im Jahr 2013 konnte ich der Familie Katzmaier zu unserem 1.500. Gemeindebewohner gratulieren.

Bei der Gründung des Mühlviertler Sterngartls, dem Gemeindeverbund mit 14 Mitgliedsgemeinden im Umkreis von Bad Leonfelden, durfte ich dabei sein und all die Jahre als Vorstandsmitglied mitwirken. Mit **STERNGARTL** und dem Leader-Modell konnten wir Fördergelder für das Mühlenmuseum in Hayrl bekommen, was wichtige Impulse für unsere Tourismusgemeinde brachte. Die Vielzahl an Besuchern und Wanderern beweist, dass diese Investitionen sehr gut gelungen sind.

Im Vorstand der Sportunion war ich 30 Jahre vertreten, 20 Jahre lang war ich Obmann der ÖVP Reichenthal, beim Gemeindebund werde ich noch bis März 2014 als Bezirksobmann-Stellvertreter fungieren. Seit November 2009 bin ich der Vorsitzende des Bezirks-Abfallverbandes Urfahr-Umgebung, nach vielen Jahren zuvor als Vorstandsmitglied.

Mit den beiden Landeshauptmännern **Dr. Josef RATZENBÖCK** und **Dr. Josef PÜHRINGER** sowie allen zuständigen Landesräten und der Landesrätin **Mag. Doris HUMMER** hatte ich immer ein sehr gutes Verhältnis. Daher konnten wir wichtige Projekte realisieren, vor allem, um die Lebensräume für unsere Menschen positiv zu gestalten. Der Kindergarten wurde vergrößert, das Familienfreibad wurde generalsaniert, daneben der Abenteuer-Kinderspielplatz gebaut, das Marktzentrum wurde sehr schön umgestaltet, für unseren Musikverein durfte ein neues Haus gebaut werden, die Hauptschule wurde saniert, die Volksschule wird ab Sommer 2014 ebenfalls saniert und ein Raum für die Nachmittagsbetreuung wird dazu gebaut.

Der Siedlungsstraßenbau samt den erforderlichen Sanierungen der Gemeindestraßen und Güterwege war für uns jedes Jahr eine große Herausforderung. Sehr wichtig war auch, dass wir die Wasserleitung in die Dörfer bauen konnten, mit der Errichtung des gemeinsamen Hochbehälters Waldburg-Hirschbach-Waldburg konnten wir unsere Wasserversorgung weiter absichern. Auch der Kanalbau in den Siedlungen und in den Dörfern beschäftigt uns schon Jahrzehnte.

Ein wichtiges Anliegen war für mich, dass nach der Schließung des Spar-Lebensmittelgeschäftes Ersatz für diesen wichtigen Nahversorger gefunden wurde. Durch die Bereitschaft von Herrn Johann Schöftner zum Verkauf des Hauses an die Gemeinde konnten wir, nach einer kurzen Sanierungsphase, an Herrn Kurt Buschberger diese Räumlichkeiten für sein Geschäft vermieten. In Verbindung mit unserer Bäckerei Bräuer und der Fleischhauerei Kreuzer werden der Bevölkerung aus Reichenthal und Umgebung Lebensmittel mit ausgezeichnete Qualität angeboten.

Besonders gefreut hat mich auch immer, dass ich unsere Vereine und Körperschaften unterstützen konnte, denn sie sind für die Gemeinde eine sehr wichtige Basis zur Knüpfung und Pflege der sozialen Kontakte. Durch die Bereitschaft der Menschen, am Vereinsleben ehrenamtlich mitzuarbeiten, hat sich Reichenthal toll weiterentwickelt. So können wir heute sehr stolz sein auf die Sport-Union, den Musikverein, den Museums- und Mühlenwegverein und unsere drei Freiwilligen Feuerwehren, aber auch auf die vielen kleinen Organisationen.

Ich habe mich immer bemüht, die Anträge und Vorhaben unserer Bürger/innen nach ihren Vorstellungen positiv zu entscheiden. Im Hinblick auf die schärfer werdenden Rechtsauslegungen war es für mich als Bürgermeister jedoch manchmal eine Herausforderung, kulante Lösungen zu finden und trotzdem rechtlich abgesicherte Entscheidungen zu treffen. Ich darf trotzdem sehr zufrieden sein, dass auch der Gemeinderat Beschlüsse gefasst hat, die zum größten Teil den Anliegen und den Wünschen der Gemeindebevölkerung entsprachen, denn hat es nur ganz selten Beschwerden gegeben.

Daher bedanke ich mich sehr herzlich bei allen Damen und Herren, die seit 1991 im Gemeinderat aktiv waren und vor allem bei meinen Vizebürgermeistern Alois LANG (2 Perioden), Ernst PÜHRINGER (1 Periode) für ihr großes Engagement. Auch bei Ing. Christian Pühringer, der seit dem Beginn der Periode 2009 Vizebürgermeister ist, möchte ich mich ebenfalls für die hervorragende Mitarbeit bedanken.

Sehr gute Arbeit leisten unsere fleißigen und motivierten Bediensteten im Gemeindeamt, im Bauhof, im Schulzentrum und im Außendienst, manche von ihnen sind ja schon mehrere Jahrzehnte angestellt. Dabei seien auch jene erwähnt, die bereits in Pension gehen durften.

Auch mit unserem im Jahr 2005 in den Ruhestand getretenen **Amtsleiter Otto ELMECKER** sowie mit unserem aktiven **Amtsleiter Josef TRÖBINGER**, er war sogar ein Schüler von mir, hatte ich immer ein sehr gutes Verhältnis, daher bedanke ich mich bei ihnen auch sehr herzlich.

**Ich bedanke mich bei allen Menschen, die in der Marktgemeinde Reichenthal leben, und besonders bei jenen, die bei unseren Vereinen und Körperschaften aktiv sind. Ich werde mich bemühen, meine guten Kontakte zu den Bürgern weiterhin zu pflegen.**

**Für die Zukunft wünsche ich der gesamten Gemeindebevölkerung alles Gute, noch sehr viele schöne, erlebnisreiche und interessante Jahre in bester Gesundheit.**

**OSR Karl JAKSCH, Bürgermeister**

## AUS DEM GEMEINDEAMT:

### Heizkostenzuschuss 2013/2014

Der Heizkostenzuschuss kann noch bis 15.04.2014 beantragt werden. Formulare liegen am Gemeindeamt auf.

### Silofoliensammlung 2014

Die Silofoliensammlung findet am 08. April und am 21. Oktober 2014, jeweils von 08:30 – 10:30 Uhr im Altstoffsammelzentrum Reichenthal statt. Um eine kontrollierte Abgabe zu gewährleisten, ersuchen wir um folgende Termineinhaltung:

Allhut	08:30h
Böhmndorf	
Hayrl	
Kohlgrub	
Liebenthal	
Miesenbach	
Niederreichenthal	
Reichenthal	
Schwarzenbach	
Stiftung	
Vierhöf	10:30h



### Wir machen Meter

Die Aktion „Wir machen Meter“ fand im Jahr 2013 statt. Gemeinsam wurden in OÖ. 5,3 Milliarden Meter gesammelt. Auch 2014 wird diese Aktion vom Land OÖ. wieder durchgeführt. Nähere Infos gibt es demnächst unter [www.gesundes-oberoesterreich.at](http://www.gesundes-oberoesterreich.at)

### Matura kostenlos

Am 24. Februar 2014 startet das Linzer Abendgymnasium mit zwei neuen Klassen, die nach 8 Semestern mit der Vollmatura abschließen. Jeder Erwachsene (Mindestalter 17 Jahre) mit abgeschlossener Pflichtschule kann sich entweder für das Fernstudium mit Kontaktphasen (1x wöchentlich am Freitag) oder für die Klasse mit normalem Abendunterricht (Mo-Fr) anmelden. Diese in Oberösterreich einmalige Weiterbildungschance bietet nicht nur kostenlosen Unterricht, sondern stellt sogar die verwendeten Schulbücher gratis zur Verfügung. Ein modernes Kurssystem ermöglicht die individuelle Planung der persönlichen Studienfortschritte. Wer schon Oberstufenjahre einer höheren oder mittleren Schule absolviert hat, kann auch in einem höheren Semester als „QuereinsteigerIn“ eintreten. Info/Anmeldung auf [www.abendgym.at](http://www.abendgym.at)  
Beratungshotline: 0732-772637-33

### Sicherheit im Straßenverkehr

Im vergangenen Jahr 2013 sind 99 Personen auf Oberösterreichs Straßen tödlich verunglückt. Die traurige Jahresbilanz 2013 zeigt, dass vor allem FußgängerInnen und RadfahrerInnen ein erhöhtes Risiko haben, im Straßenverkehr zu verunglücken. Ein wichtiger Grund dafür ist die mangelnde Sichtbarkeit. Das Land Oberösterreich bietet daher kostenlose Reflektorbänder an, welche die Sichtbarkeit im Straßenverkehr deutlich erhöhen und damit zu einer Steigerung der Verkehrssicherheit beitragen können.

Mehr Informationen dazu gibt es unter [www.verkehr.ooe.gv.at](http://www.verkehr.ooe.gv.at). Bestellungen können per e-Mail unter [michaela.rehberger@ooe.gv.at](mailto:michaela.rehberger@ooe.gv.at) oder telefonisch unter 0732/7720-12040 aufgegeben werden.

Auch ältere VerkehrsteilnehmerInnen waren im Jahr 2013 überdurchschnittlich oft Opfer von Verkehrsunfällen. Das Land Oberösterreich bietet daher in Zusammenarbeit mit der Landesverkehrspolizei spezielle Schulungsangebote für die Generation 60+. Anfragen für die kostenlosen Gruppen-Vorträge können jederzeit an Herrn Nikolaus Koller unter der e-Mailadresse [nikolaus.koller@polizei.gv.at](mailto:nikolaus.koller@polizei.gv.at) oder telefonisch unter 0664/2551873 gestellt werden.

### Erste-Hilfe-Grundkurs

Die Rot-Kreuz-Dienststelle Bad Leonfelden bietet ab 11. März 2014 einen 16 Stunden Erste-Hilfe-Grundkurs an. Anmeldung und nähere Infos unter: [www.rotekreuz.at](http://www.rotekreuz.at) oder unter 0732 76 44 404

### Tag der offenen Tür für Altenbetreuung

Die Altenbetreuungsschule des Landes OÖ veranstaltet am Freitag, 7. März 2014 von 10.00 - 15.00 Uhr wieder einen Tag der offenen Tür in Linz.

Es gibt natürlich auch Infos über die weiteren Schulstandorte Andorf, Gaspoltshofen und Baumgartenberg. Nähere Infos unter: 0732 73 16 94

### Grooming - Wie man sein Kind vor Gefahren im Netz schützt

Immer wieder versuchen Täter Kinder unter 14 Jahren über das Internet anzusprechen, um sexuelle Kontakte anzubahnen. Dieses Vorgehen nennt man Grooming. Es stellt eine besondere Form der sexuellen Belästigung über das Internet dar. Das Bundeskriminalamt gibt Tipps, wie man Kinder vor Grooming-Tätern schützt. Tipps für Eltern, Lehrer und Bezugspersonen:

- Kinder und Jugendliche sollten darauf vorbereitet werden, dass der Gesprächspartner in Chaträumen im Internet sowie in den sozialen Netzwerken oft nicht der ist, für den er sich ausgibt.
- Erklären Sie Ihrem Kind, welche Medieninhalte genutzt werden dürfen und welche nicht. Machen Sie Ihre eigenen Standpunkte deutlich.
- Sprechen Sie mit Ihrem Kind über sein Verhalten im Internet. Was gefällt ihm? Was erlebt er oder sie? In welchen Chatrooms bewegt es sich? Wo liegen mögliche Gefahren?
- Machen Sie sich kundig über die Technik und Umgangweise in Chaträumen, damit Sie mitreden und Fragen stellen können. Auf diese Weise gelten Sie für ihre Kinder viel eher als Ansprechperson, um über belastende Erfahrungen im Internet zu reden.
- Diskutieren Sie darüber, welche Bilder ins Netz gestellt werden. Denken Sie daran, dass auf die Gefühle des Betrachters keine Einflussmöglichkeit besteht.
- Überprüfen Sie die Sicherheitseinstellungen Ihres Computers. Es gilt allerdings zu bedenken, dass auch Filterprogramme für den Computer nicht immer wirkungsvoll sind.

- Üben Sie mit Ihrem Kind konkrete Möglichkeiten, wie es sich vor sexueller Belästigung und Missbrauch im Netz schützen kann. Verbale sexuelle Belästigung können Kinder und Jugendliche manchmal schon mit einem klaren Nein beenden.
- Mädchen und Burschen sollten wissen, welches Verhalten das Risiko einer sexuellen Ausbeutung erhöhen kann und was sie auf jeden Fall unterlassen sollten. Etwa Informationen über die eigene Identität zu geben, Fragebögen im Netz auszufüllen und sich mit nicht persönlich bekannten Chatfreunden ohne Begleitung von Erwachsenen zu treffen.

#### **Förderung für Lehrlinge**

Seit September 2013 erhalten Lehrlinge für Vorbereitungskurse auf die Lehrabschlussprüfung die Kurskosten ersetzt, im Falle von Prüfungsangst von der Wirtschaftskammer OÖ kostenlos einen Coach zur Verfügung gestellt - sogar die Prüfungsgebühr bei einem eventuellen Wiederantritt zur Lehrabschlussprüfung wird erlassen. Bezahlt werden diese Maßnahmen aus Mitteln des Insolvenzentgeltfonds. Nähere Infos unter WK OÖ., 05 90 90 92 010

#### **Abendschule für Erwachsene (Landwirtschaft)**

In der Abendschule für Erwachsene, an der LFS Freistadt wird ab 09. September 2014 eine fundierte Ausbildung im Bereich der Landwirtschaft und für den Erwerb des landw. Facharbeiters angeboten. Ein Infoabend findet am 05. März 2014 um 19:30 Uhr in der landw. Fachschule Freistadt statt. Nähere Infos unter 07942 72 680

#### **Fahrplanänderungen**

Mit Montag, 17. Februar 2014 treten auf der Linie 300 folgende Änderungen in Kraft:  
 Linie 300 (Chemiepark/Linz – Glasau – Hellmonsödt – Reichenau – Schenkenfelden - Reichenthal):  
 Kurs 133 ab 17.57 Uhr „Hellmonsödt Marktplatz“ nach „Reichenthal Marktplatz“ an 18.27 Uhr – geführt von Montag bis Freitag, wenn schulfreier Werktag – wird aus dem Angebot genommen.  
 Weitere Fahrpläne und Infos liegen am Gemeindeamt auf!

#### **Sachkundenachweise für Hundehalter**

##### Hundeschule Vier Zeh'n:

- Frühjahrskurs 15. März 2014, 15:00 Uhr
- 17. April 2014, 19:00 Uhr und am
- 25. September 2014, 19:00 Uhr, jeweils im Vereinslokal Hundeschule Vier Zeh'n, Pragerstraße 18, 4240 Freistadt

Nähere Infos unter 0650 24 84 771

##### Hundeverein Zusammen unterwegs:

- 09. April 2014 und am
- 10. September 2014

jeweils in Bad Leonfelden

Kurs Hundeeziehung, Spiel und Spaß mit Familienhunden am 31.03.2014.

Nähere Infos unter 0664 51 00 308

#### Kleintierordination Mittertreffling:

- 03. April 2014, 19:00 Uhr in Engerwitzdorf

Nähere Infos unter 07235 50 550

**Achtung: Hunde sind im Ortsgebiet an der Leine zu führen!**

#### **Ausbildung zum Rettungssanitäter**

Das Rote Kreuz Urfahr-Umgebung (0732/7644-403) bietet für die Bevölkerung eine Vielzahl von Kursen. Unter anderem gibt es auch die Möglichkeit die Rettungs-sanitäterausbildung lt. Sanitätergesetz (eigenes Berufsbild) zu absolvieren. Für interessierte Personen ab dem vollendeten 17. Lebensjahr veranstaltet das Rote Kreuz am 15.04.2014, 19.00 Uhr auf jeder der 5 Ortsstellen im Bezirk UU einen Infoabend.

#### **Freie Wohnungen in Reichenthal**

##### Oberer Markt 10/1

**Ausmaß:** 75,02 m<sup>2</sup>

**Zu vermieten ab:** sofort

**Energiekennzahl:** 48 kWh/m<sup>2</sup>a

##### Oberer Markt 10/4

**Ausmaß:** 73,23 m<sup>2</sup>

**Zu vermieten ab:** 1. April 2014

**Energiekennzahl:** 94 kWh/m<sup>2</sup>a

##### Leonfeldnerstraße 12/1 (1 KiZi)

**Ausmaß:** 85,17 m<sup>2</sup>

**Zu vermieten ab:** sofort

**Energiekennzahl:** 22,9 kWh /m<sup>2</sup>a

##### Steingarten 6/1

**Ausmaß:** 45,58 m<sup>2</sup>

**Zu vermieten ab:** sofort

**Energiekennzahl:** 48 kWh/m<sup>2</sup>a

##### Steingarten 4/3

**Ausmaß:** 86,00 m<sup>2</sup>

**Zu vermieten ab:** 1. Mai 2014

**Energiekennzahl:** 42 kWh/m<sup>2</sup>a

##### Steingarten 6/5

**Ausmaß:** 80,28 m<sup>2</sup>

**Zu vermieten ab:** sofort

**Energiekennzahl:** 22,9 kWh /m<sup>2</sup>a

##### Am Hang 3/5 (Mietkauf, 1 KiZi)

**Ausmaß:** 72,62 m<sup>2</sup>

**Zu vermieten ab:** sofort

**Energiekennzahl:** 75 kWh/m<sup>2</sup>a

##### Am Hang 3/8

**Ausmaß:** 72,60 m<sup>2</sup>

**Zu vermieten ab:** sofort

**Energiekennzahl:** 47 kWh /m<sup>2</sup>a

##### Am Hang 3/6 (1KiZi)

**Ausmaß:** 72,66 m<sup>2</sup>

**Zu vermieten ab:** sofort

(Küche vorhanden)

**Energiekennzahl:** 75 kWh /m<sup>2</sup>a

### Private Wohnung zu vermieten

Im Haus Marktplatz 22 ist eine private Wohnung mit 70 m<sup>2</sup> zu vermieten (Küche vorhanden). Nähere Infos unter 0664 45 88 184.

### Demenzstelle Ottensheim

Die Demenzservicestelle Ottensheim der M.A.S Alzheimerhilfe ([www.alzheimerhilfe.at](http://www.alzheimerhilfe.at)) ist auch für Sie da. Die Demenzservicestelle ist eine niederschwellige Anlaufstelle für Menschen mit Demenz und deren Angehörige. Derzeit sind in Österreich 120.000 Menschen von dieser Krankheit betroffen. Laut jüngstem Weltzheimerbericht ist mit einer Verdreifachung bis 2050 zu rechnen. Alleine bei der DS Ottensheim werden pro Monat mehr als 1.000 Beratungen durchgeführt.

Kontakt: Demenzservicestelle Ottensheim  
4100 Ottensheim, Marktplatz 17  
0664/85 46 699

[demenzservicestelle-ottensheim@mas.or.at](mailto:demenzservicestelle-ottensheim@mas.or.at)

Geöffnet von Mo-Do, 08.00 - 16.00 und nach telefonischer Vereinbarung.

### Info zum Euronotruf

Seit mehr als 20 Jahren gibt es den Euro-Notruf 112 in Europa. Für mehr als 600 Millionen Mobilfunkteilnehmer in Europa ist dieser Notruf verfügbar. Der Euro Notruf funktioniert auch, wenn kein Empfang im eigenen Netz vorhanden ist!

### Altautoentsorgung 2014

Der Bezirksabfallverband UU bietet allen Gemeindebürgern und Firmen eine kostenlose Autowrackentsorgung an. Im Mai 2014 (genauer Termin für die Gemeinde Reichenthal wird noch bekanntgegeben) werden an fixen Sammelpunkten in der Gemeinde Altautos, landw. Geräte und Fahrzeuge die größtenteils aus Alteisen bestehen abgeholt. Ab mind. 3 Fahrzeugen werden diese auch bei Ihnen zu Hause kostenlos abgeholt! Bei Interesse bitte um eheste Bekanntgabe am Gemeindeamt unter 07214/7007.

### FSME Impfung 2014

Im Frühjahr 2014 wird vom Sanitätsdienst der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung wieder eine Impfung gegen die durch Zecken übertragene Hirnhautentzündung (FSME) in den Gemeinden angeboten.

Die Impfung:

- Auffrischungsimpfungen sind alle 5 Jahre erforderlich, ab dem 60. Lebensjahr alle 3 Jahre
- Ausnahme: nach Abschluss der Grundimmunisierung wird erstmals nach 3 Jahren aufgefrischt.
- Bei Ungeimpften ist eine Grundimmunisierung notwendig, die aus 3 Teilimpfungen besteht (2 Teilimpfungen im Abstand von ca. 1-3 Monaten, die dritte innerhalb von 5-6 Monaten nach der 2. Teilimpfung).
- Die Impfung ist ab dem 1. Lebensjahr möglich.

Nähere Infos am Gemeindeamt.

### Stellenausschreibungen

- Das Ingenieurbüro Lothar Mayer GmbH, sucht zum sofortigen Eintritt eine/n Gebäudetechniker/in. Nähere Infos unter [www.ibmayer.at](http://www.ibmayer.at)
- Die Landesnervenklinik Wagner-Jauregg sucht Reinigungskräfte. Nähere Infos unter [www.gespag/jobs.at](http://www.gespag/jobs.at)
- Die Fa. Watzinger aus Reichenau sucht:
  - Mitarbeiter im Ersatzteillager
  - Techniker in der Gartentechnikabteilung
  - KFZ Lehrling
  - Einzelhandelskaufmann LehrlingNähere Infos unter [klaus@watzinger-center.at](mailto:klaus@watzinger-center.at) oder unter 07211 82 36.
- Die Fa. Blitzschutz Huemer GmbH sucht zum sofortigen Eintritt einen Blitzschutzmonteur. Nähere Infos unter 07213 80 44
- Die Landespolizeidirektion OÖ. sucht Lehrlinge im Lehrberuf Verwaltungsassistenten/in. Nähere Infos unter 059133 40 50 03.

### Wir trauern...

**Preinfalk Erwin**  
Oberer Markt 4  
**Klampferer Rosina**  
Vierhöf 9



### Geboren wurden den Eltern...

Traxl Martin und Cornelia  
ein **Fabian**, 24.01.2014



### Wir gratulieren...

**Pühringer Alois, 70 Jahre**,  
Liebenthal 8  
**Biberhofer Rosa, 75 Jahre**,  
Stiftung 14  
**Pötscher Manfred, 70 Jahre**,  
Gemeindeberg 1  
**Schöftner Maria, 91 Jahre**,  
Oberer Markt 16  
**Frauenhuber Karoline, 90 Jahre**,  
Marktplatz 26

### Highlights der Familienkarte

- **Neu** – das **Online-Service** für OÖ Familienkarten-Inhaber: Nie wieder Elternbildungsgutscheine verlieren oder Förderungen übersehen!
- **Time Travel Vienna** – den ganzen Februar 50 % Ermäßigung
- Erwachsene reisen in den Semester- und Osterferien mit der **Westbahn** zum Kindertarif – Kinder sind frei!

- **Welios** - den ganzen März 50 % Ermäßigung
- Vom 6. – 9. März zum Halbprijs in die **Ausstellung "Tutanchamun"** in die Tabakfabrik
- Mit der OÖ Familienkarte ermäßigt zur **Messe "Sport & Fun"** vom 14. – 16. März 2014
- **Frühlingserwachen in den Tiergärten** am 22. und 23. März 2014
- **Tauplitz** – Familien-Schitage am 29. und 30. März 2014 um nur 36 Euro
- Mit der OÖ Familienkarte ermäßigt zur Messe **"Blühendes Österreich"** vom 4. - 6. April
- **Familienstaffel** beim Linz-Marathon am 6. April 2014
- **Vater-Kind-Wochenenden 2013** – Ermäßigung mit der OÖ Familienkarte
- **ElternTelefon -142** bietet rasch & kostenlos Unterstützung
- Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen

Nähere Infos unter [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at)

#### Jugendtaxi

Jugendliche mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Reichenthal im Alter zwischen 15 und 20 Jahren sind berechtigt, das Jugendtaxi in Anspruch zu nehmen. Weiteres sind Studenten, Präsenz- und Zivildienstler sowie Lehrlinge mit entsprechendem Nachweis maximal bis zum vollendeten 25. Lebensjahr berechtigt. Beantragt werden können 30 Stk. Gutscheine zu je 2€, der Selbstbehalt beträgt 15 Euro. Ansuchen jederzeit am Gemeindeamt mit der 4youCard möglich!

#### Mutterberatungstermine

Jeweils ab 09:00 Uhr  
 Montag, 03. März 2014  
 Montag, 07. April 2014  
 Montag, 05. Mai 2014

#### Hausärztlicher Notdienst

Ordination an Sonn- und Feiertagen: 08:30 bis 09:30 Uhr; Dr. Furlinger: 09:30 Uhr – 10:30 Uhr;

Februar 2014					
		FÜ	HA	ÜB	WI
DI	18			x	
MI	19				
DO	20		x		
FR	21			x	
SA	22	x			
SO	23	x			
MO	24			x	
DI	25	x			
MI	26				x
DO	27		x		
FR	28				x

März 2014					
		FÜ	HA	ÜB	WI
SA	1			x	
SO	2			x	
MO	3	x			
DI	4			x	
MI	5				x
DO	6		x		
FR	7		x		
SA	8				x
SO	9				x
MO	10	x			
DI	11			x	
MI	12				x
DO	13		x		
FR	14	x			
SA	15		x		
SO	16		x		
MO	17	x			
DI	18			x	
MI	19				x
DO	20		x		
FR	21			x	
SA	22	x			
SO	23	x			
MO	24			x	
DI	25	x			
MI	26				x
DO	27		x		
FR	28				x
SA	29			x	
SO	30			x	
MO	31	x			

FÜ = Dr. Furlinger Alexandra, 07214 42 42  
 Fortbildung: 27. – 28. März  
 HA = Dr. Haselauer Gerhard, 07214 44 66  
 ÜB = Dr. Überegger Günter, 07942 80 22  
 Muki-Termine: 27. Februar und 27. März 2014  
 WI = Dr. Winkler Christian, 07214 20 550  
 Urlaub/Fortbildung: 16. – 23. Februar 2014

#### Neue attraktive Rahmenbedingungen für Tagesmütter/-väter

Mit 1.1.2014 wurden für Tagesmütter/-väter vom Landesgesetzgeber verbesserte Rahmenbedingungen geschaffen:

- Einheitliche sozial gestaffelte Elternbeiträge zwischen 47 Euro und 360 Euro monatlich

- Einführung eines Basisgehaltes für Tagesmütter/-väter
- Verpflichtende Gemeindebeiträge bei Bedarfsdeckung durch eine/n Tagesmutter/-vater
- Einheitliche Landesförderung

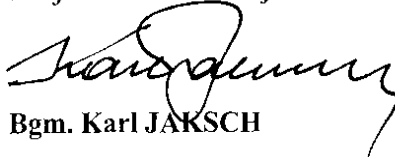
Um als Tagesmutter/-vater daheim oder in einem Betrieb arbeiten zu können, ist die Absolvierung einer Tageselternausbildung erforderlich, welche von verschiedenen Stellen in Oberösterreich angeboten wird. Der Abschluss der kombinierten Ausbildung beinhaltet zwei Grundausbildungen und ermöglicht sowohl die gleichzeitige Ausübung beider Berufe (z.B. Einsatz am Vormittag als Helferin im Kindergarten und am Nachmittag als Tagesmutter zu Hause oder im Kindergarten) als auch ein Wechsel zwischen diesen beiden Berufen ohne zusätzliche Aufschulung. Der neue Ausbildungslehrgang umfasst insgesamt 172 Unterrichtseinheiten (110 UE Theorie, 16 UE Erste Hilfe Grundkurs, 6 UE Kindernotfallkurs und 40 UE Praktikum).

Nähere Auskünfte erteilt das Gemeindeamt (Hr. AL Josef Tröbinger).

#### Pflegebettenverleih

Für Pflegefälle werden von der Gemeinde Reichenthal drei Pflegebetten und ein Leibstuhl je nach Verfügbarkeit an die Gemeindebürger kostenlos verliehen. Bitte um Voranmeldung am Gemeindeamt unter 07214 70 07.

Mit freundlichen Grüßen



Bgm. Karl JAKSCH

### Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Veranstaltungsort	Veranstaltung	Veranstalter
26.02.2014	19:00	Gemeindeamt Reichenthal	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Reichenthal
27.02.2014	19:30	Pfarrsaal Reichenau	Stammtisch für pflegende Angehörige	Gesunde Gemeinde
01.03.2014	20:00	GH Preinfalk	Maskenball	Musikverein Reichenthal
04.03.2014	ganztägig	Marktplatz	Marktstandln der Fischer, Jäger und Imker	Fischer, Jäger, Imker
04.03.2014	ab 08:00	Sparkasse Reichenthal	Fasching in der Sparkasse	Sparkasse Reichenthal
04.03.2014	14:00	GH Frauenhuber	Heringsschmaus	Seniorenbund
04.03.2014	20:00	GH Preinfalk	Kehraus	FF Miesenbach
08.03.2014	19:30	GH Preinfalk	Jahreshauptversammlung	FF Reichenthal
16.03.2014	14:00	GH Preinfalk	Jahreshauptversammlung	FF Miesenbach
17.03.2014	07:15	Abfahrt bei Pendlerparkplatz hinter FF - Haus Reichenthal	Ausflug der Bäuerinnen	Ortsbauernschaft Reichenthal
22.03.2014	20:00	GH Preinfalk	Jahreshauptversammlung	Union Reichenthal
25.03.2014	08:30	Abfahrt bei Sägewerk Bräuer	Tagesausflug	Seniorenbund
27.03.2014	19:30	Pfarrsaal Reichenau	Stammtisch für pflegende Angehörige	Gesunde Gemeinde
19.04.2014	15:00	Treffpunkt Kinderfreundehaus	Osterwanderung	Kinderfreunde Reichenthal
21.04.2014	12:00	GH Preinfalk	Tanz in den Frühling	Pensionistenverband
23.04.2014	19:00	Gemeindeamt Reichenthal	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Reichenthal
23.04.2014	10:30	Tennisalm Summerau	Stammtisch + Wanderung	Seniorenbund
24.04.2014	19:30	Pfarrsaal Reichenau	Stammtisch für pflegende Angehörige	Gesunde Gemeinde
26.04.2014	19:30	Pfarrkirche Reichenthal	Spirituelles Chorkonzert - Wartberger Chor	Pfarrkirche Reichenthal
27.04.2014	ganztägig	wird noch bekannt gegeben	FF Wandertag	FF Reichenthal
28.04.2014	19:00	Eibenstein	Quigong am Heidenstein 10 Einheiten	Verein Heidenstein
30.04.2014	19:00	Lorenzmühle	Maibaum aufstellen	FF Stiftung
01.05.2014	19:00	FF Haus Miesenbach	Maibaumaufstellen	FF Miesenbach

## Tipps für gesundes Abnehmen

- Jeder übergewichtige Mensch hat seine ganz persönlichen Gründe, weshalb er zum Essen greift. Ohne das Wissen um diese Gründe können Sie ihr Gewichtsproblem nicht dauerhaft bewältigen. Ihr seelisches Wohlbefinden und Ihr Essverhalten hängen zusammen.
- Um die Gewichtsreduktion halten zu können, sind mehr Bewegung, ein kritisches Auseinandersetzen mit dem eigenen Essverhalten sowie eine Ernährungsumstellung unumgänglich.
- Achten Sie dabei auch auf genügend kalorienfreie Flüssigkeitszufuhr, da Gewichtsreduktion mit einem erhöhten Flüssigkeitsbedarf einhergeht.
- Regelmäßige Mahlzeiten, fettreduziert mit einem erhöhten Kohlenhydrat- und Ballaststoffanteil, sollen Teil der kalorienreduzierten Mischkost sein. Kohlenhydrate stillen rasch den Hunger und haben nicht einmal halb so viele Kalorien wie Fett.
- Setzen Sie sich realistische Ziele!
- Lernen Sie wieder, das Essen zu genießen und nicht als "Feind" zu betrachten.
- Einseitige Radikaldiäten sind keine Lösung zum Abnehmen, vor allem dann nicht, wenn Sie schlank bleiben wollen. Sie fördern den Jo-Jo-Effekt (eine rasche Gewichtszunahme danach), und es fehlt der Lerneffekt.
- Ein halbes Kilo Gewichtsreduktion in der Woche ist genug. Ihr Körper muss sich an das "Weniger" langsam gewöhnen.
- Bedenken Sie: Übergewicht entsteht nicht von heute auf morgen! Darum haben Sie Geduld und gehen Sie nicht zu hart mit sich ins Gericht bei dem einen oder anderen Rückschlag auf dem Weg zur Verhaltensänderung.

## Gute Jause – Gute Pause

Viele Kinder (und auch Erwachsene) frühstücken insbesondere an den Wochentagen wenig oder gar nicht. Je kleiner aber das Frühstück ausfällt, umso wichtiger wird demnach die Jause.

Für Konzentration und Leistungsfähigkeit im Kindergarten und der Schule brauchen Kinder in den Vormittagsstunden einen Energienachschub. Fett- und zuckerreiche Snacks (z.B. Wurstsemmel oder Kinderschnitten) bieten für Lern- und Merkfähigkeit allerdings keine optimale Unterstützung.

Packen Sie in die Jausenbox der Kleinen besser die "großen 4 der Gesunden Jause":

- Getreideprodukte
- Milch oder Milchprodukt
- Obst und Gemüse
- Getränk

Beispielsweise wäre ein knuspriges Vollkornweckerl mit Tomaten-Mozzarella-Spießen, ein Apfel und ein Glas Wasser eine optimale Kombination. Schmeckt lecker, ist interessant für die Kids und bringt die Nährstoffe der Saison auf den Teller.

**Tipp:** Kinder lieben Abwechslung. Überraschen Sie Ihr Kind mit kreativen Zusammenstellungen oder ein paar knackigen Nüssen.

Quelle: Gesundes Oberösterreich - Abteilung Gesundheit

Weitere Infos unter: [www.gesundes-oberoesterreich.at](http://www.gesundes-oberoesterreich.at)